

MITTEILUNGSBLATT | NR. 29

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2018 | 19
Ausgegeben am 17. 1. 2019**

1 | Leitfaden geschlechtergerechtes Formulieren und geschlechtersensibler Kommunikation

Das Dokument ist gesondert abrufbar unter:

https://www.akbild.ac.at/Portal/organisation/uber-uns/mitteilungsblatt/Mitteilungsblaetter/leitfaden-geschlechtergerechtes-formulieren/akbild_bulletin_view

2 | Wahl des stellvertretenden Senat-Vorsitzes

3 | Wahl des Vorsitzes Berufungskommission für die Professur für Konservierung
Restaurierung und Wahl des Vorsitzes Habilitationskommission „Rita Wiesinger“

Externe Stellen:

4 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsprofessorin / Universitätsprofessor
Philosophie, Bewerbungsfrist: 4.3.2019

5 | Zoom Kindermuseum, Direktorin/Direktor, Bewerbungsfrist: 25.2.2019

6 | Hochschule für bildende Künste Braunschweig, wissenschaftlicher(r) Mitarbeiter(in),
Bewerbungsfrist: 28.2.2019

Mag. Eva Blimlinger

Rektorin

2 | Wahl des stellvertretenden Senat-Vorsitzes

In der Senatssitzung vom 15.01.2019 wurde Frau Sabina Simonic als stellvertretende Vorsitzende des Senats gewählt.

3 | Wahl des Vorsitzes Berufungskommission für die Professur für Konservierung Restaurierung und Wahl des Vorsitzes Habilitationskommission „Rita Wiesinger“

In der 1. und konstituierenden Sitzung der Berufungskommission für die Professur für Konservierung-Restaurierung von moderner zeitgenössischer Kunst wurden Wolfgang Baatz zum Vorsitzenden und Martina Pfenniger-Lepage zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Sitzung fand am 5.11.2018 statt.

In der 1. und konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Rita Wiesinger“ wurden Manfred Schreiner zum Vorsitzenden und Heimo Zobernig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Sitzung fand am 25.11.2018 statt.

4 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsprofessorin / Universitätsprofessor Philosophie, Bewerbungsfrist: 4.3.2019

An der Universität für angewandte Kunst Wien ist ab 1. Oktober 2019 die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für das Fach Philosophie

zu besetzen. Die Position wird zunächst befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Gesucht wird eine Person mit fachbezogener akademischer Ausbildung, die das Fach in Lehre und Forschung auf internationalem Niveau unter den spezifischen Gegebenheiten einer auf Transdisziplinarität und gesellschaftliche Wirkungskraft abzielenden Kunstuniversität vertreten kann. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Erwartet werden:

- Durch eigene Publikationen nachgewiesene, hochrangige Forschungskompetenz im Feld der „kontinentalen Philosophie“ (etwa: Phänomenologie, Hermeneutik, Existenzphilosophie, Dekonstruktion oder Poststrukturalismus) mit Schwerpunkt Ontologie und Epistemologie. Bezüge zur postmarxistischen politischen Philosophie, zur Technikphilosophie oder zur Neurophilosophie sind wünschenswert;
- die lehr- und forschungsbezogene Unterstützung der inhaltlichen Profilierung der Universität für angewandte Kunst als innovative Bildungs- und Forschungseinrichtung, die durch disziplinenübergreifendes Arbeiten in Zeiten gravierender technologischer, sozialer und ökonomischer Umwälzungen gesellschaftliche Relevanz anstrebt;
- durch Teilnahme an Symposien oder ähnlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen nachgewiesene internationale Vernetzung in der scientific community;
- die Bereitschaft zur Ausübung intensiver Forschungs- und Publikationsaktivitäten, insbesondere unter Nutzung der österreichischen und europäischen Forschungsförderungsinstitutionen;
- Lehrerfahrung an einer Universität / Kunstuniversität;
- die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der universitären Selbstverwaltung sowie von administrativen Aufgaben im Rahmen des Studienbetriebs an der Universität sowie Leitungskompetenz und Teamfähigkeit.

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 5.005,10 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind in elektronischer Form bis 4. März 2019 (Einlangen an der Universität) unter Beibringung umfassender Unterlagen über Lebenslauf und wissenschaftliche Arbeiten sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Lehrtätigkeit an den Rektor der Universität für angewandte Kunst, e-mail: rektorat@uni-ak.ac.at zu richten. Zusätzliche Unterlagen können sie an das Rektorat der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, senden.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

5 | Zoom Kindermuseum, Direktorin/Direktor, Bewerbungsfrist: 25.2.2019

Direktorin/Direktor
des ZOOM Kindermuseums im Wiener Museumsquartier

Das ZOOM Kindermuseum ist eines der wichtigsten europäischen Kindermuseen und erreicht zirka 120.000 BesucherInnen pro Jahr. Die wechselnden Ausstellungen, der Kleinkinderbereich Ozean und die Workshop-Bereiche Atelier und Trickfilmstudio haben eine starke künstlerische Ausrichtung. Träger des Museums ist ein gemeinnütziger Verein, der aus öffentlichen Geldern, Sponsorenbeiträgen und Eigeneinnahmen finanziert wird.

Der Vorstand des Vereins ZOOM Kindermuseum sucht zum 1.12.2019 eine geschäftsführende Direktorin/einen geschäftsführenden Direktor für eine Funktionsperiode von 5 Jahren. Jahresgehalt je nach Vorqualifikation um 80.000 Euro brutto.

Aufgaben der Position sind

- Leitung und zeitgemäße Weiterentwicklung eines im internationalen Kontext agierenden Kindermuseums
- künstlerische und strategische Planung des Programms sowie dessen Umsetzung
- Personalführung (70 MitarbeiterInnen)
- Budgeterstellung und Verantwortung für den Budgetvollzug
- Einwerbung von Fördermitteln und Sponsoring
- Aktive Vernetzung im Kunst-, Kultur-, und Bildungsbereich

Gewünschte Qualifikationen

- künstlerische Ausbildung oder abgeschlossenes Studium der Kultur-, Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften
- Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von innovativen Ausstellungen, Programmen oder Workshops für Kinder und/oder Jugendliche
- mehrjährige Führungserfahrung im Kultur- oder Bildungsbereich
- Erfahrung in der Leitung einer größeren Gruppe von MitarbeiterInnen
- Managementqualitäten und soziale Kompetenz
- Wirtschaftliche Kompetenz (Budget-Erstellung und -Einhaltung)
- Erfahrung in der Einwerbung von Fördermitteln und Sponsoringgeldern
- Kreativität und Gestaltungswillen
- Erfahrungen im Umgang mit Öffentlichkeit und Medien
- Profunde Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Legen Sie dem Bewerbungsschreiben ein Ideenkonzept zur Schwerpunktsetzung in der Programmplanung der nächsten 5 Jahre bei (max. 5.000 Zeichen).

Bewerbungsschluss ist der 25. Februar 2019 (es gilt das Datum des Poststempels).
Richten Sie bitte Ihre Bewerbungen ausschließlich per Post und eingeschrieben an:
Institut für Kulturkonzepte z.Hd. Karin Wolf, Gumpendorfer Straße 9/10, A-1060 Wien
Rückfragen per Email an: [karin.wolf\(at\)kulturkonzepte.at](mailto:karin.wolf(at)kulturkonzepte.at)

6 | Hochschule für bildende Künste Braunschweig, wissenschaftlicher(r) Mitarbeiter(in), Bewerbungsfrist: 28.2.2019



In der Abteilung für Medienwissenschaft der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum 01.04.2019 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters
-Entgeltgruppe 13 TV-L-

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Wochenstunden) für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre plus ein Jahr ist möglich. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, KUNST-Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Der Tätigkeitsbereich der zu besetzenden Qualifikationsstelle umfasst die Unterstützung in Forschung und Lehre auf dem Gebiet Medienwissenschaften sowie eine allgemeine Lehrverpflichtung von zwei Semesterwochenstunden (2 LVS). Es wird die Möglichkeit zur Promotion geboten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss der in Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft oder in einem verwandten Gebiet (Magister/Master) mit überdurchschnittlichem Erfolg
- ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung mit Schwerpunkt in der Medien- und Kulturwissenschaft (bevorzugt mit einem Schwerpunkt in Gender und/oder Postcolonial Studies)

Fragen zu dieser Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Ulrike Bergemann per E-Mail an u.bergemann@hbk-bs.de.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und dem Exposé des Promotionsvorhabens sowie einer aussagekräftigen Publikation (Aufsatz und/oder MA-Arbeit) reichen Sie bitte in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im pdf-Format)

bis zum **28. Februar 2019**

ausschließlich per Mail an: Bewerbung@hbk-bs.de. Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung MeWi“ an.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 88 NBG (Beamtinnen und Beamte) bzw. auf der Grundlage von § 12 NDSG i.V.m. § 88 NBG (nicht beamtete Beschäftigte) personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.